

Pressemitteilung

Nr.: 164/2020

Potsdam, 22. April 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Landestierschutzbeauftragter Heidrich begrüßt Öffnung von Tierparks und Wildgehegen

**Appell: Abstandsregeln einhalten – Unterstützung mit Kauf von
Jahreskarten oder Mitgliedschaft in Fördervereinen möglich**

In Brandenburg dürfen ab heute Tierparks, Wildgehege und Zoologische Gärten unter strikter Beachtung der erforderlichen Hygienestandards, der Steuerung des Zutritts und der Vermeidung von Warteschlangen öffnen. Tierhäuser sind davon nicht umfasst, diese bleiben geschlossen. Landestierschutzbeauftragter Stefan Heidrich begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, appelliert aber gleichzeitig an alle Brandenburgerinnen und Brandenburger zum verantwortungsvollen Umgang mit der Öffnung: „Tierparks und Wildgehege leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Es ist besonders für Familien mit Kindern eine gute Nachricht, dass sie Tiere endlich wieder erleben dürfen. Aber die Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Diese Lockerung darf nun nicht durch einen sorglosen Umgang gefährdet werden.“

Landestierschutzbeauftragter Heidrich weiter: „Tierparks, Wildgehege und Zoologische Gärten sind Orte des Lernens und der Erholung für viele Bürgerinnen und Bürger. Gerade Wildparks empfehlen sich mit ihren weitläufigen Arealen für einen Besuch und ermöglichen die Einhaltung der Abstandsmaßnahmen. Das Angebot sollte in Corona-Zeiten daher gut geeignet sein für Familien und Personen, die in einem Haushalt leben.“

Vor der beschlossenen Lockerung waren dem Landestierschutzbeauftragten die finanziellen Nöte aufgrund der Corona-Krise vieler Betreiber von Tier- und Wildparks bekannt geworden. Ein Teil der besucherstarken Saison ist nun bereits ohne entsprechende Einnahmen verstrichen. „Bürgerinnen und Bürger können den Einrichtungen in dieser schwierigen Zeit beispielsweise über den Erwerb von Jahreskarten gut unterstützen. Auch eine Mitgliedschaft in den Fördervereinen hilft, diese wichtigen Stätten der Begegnung von Mensch und Tier dauerhaft zu erhalten“, so Heidrich.



**Corona-Virus
BÜRGERTELEFON**

0331 866 5050

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr

WEB

<https://corona.brandenburg.de>



Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie